



iMedia 2015 – Empfehlungen zum Thema mobile Endgeräte und Apps

iPads im Schulalltag

An unserer Schule haben wir sowohl mobile Koffer mit iPads als auch 1:1 Klassen mit eigenen Geräten. In diesem Workshop möchten wir zeigen, wie wir die iPads in verschiedenen Fächern im Unterricht einsetzen.

Unser Ziel ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern neue Ideen und Anregungen mit auf den Weg zu geben. Wir zeigen Apps, die wir zur Präsentation, zur Zusammenarbeit und zur Dokumentation verwenden. Viele davon können in verschiedenen Fächern benutzt werden. Wir geben keine lange Erklärungen, sondern viele kurze Einblicke. Der Workshop ist sowohl für Anfänger als auch für iPad-Erfahrene geeignet und zum Mitmachen gedacht! Herr Thomas Kroll und Frau Sally Ost unterrichten an der Nelson-Mandela-Schule in Dierdorf. Herr Kroll ist 2. Konrektor und unterrichtet Mathe und Physik. Frau Ost unterrichtet Englisch und Französisch und ist Erasmus+ Moderatorin für das Land Rheinland-Pfalz. Beide sind Gründungsmitglieder des iPad-Projekts und für Technik und Medien an der Schule verantwortlich.

Raum 3.03 – 11:00 Uhr (Sally Ost, Thomas Kroll – Nelson-Mandela-Schule Dierdorf)

Open-Source-Software und Apps kreativ nutzen (Dieses Angebot belegt zwei Zeitfenster!)

Verschiedene Apps für Smartphones und Tablets sowie Programme für PCs werden vorgestellt und deren Einsatzmöglichkeiten im Unterricht besprochen. Es wird also ein Überblick über verschiedene kostengünstige und auch kostenfreie Software gegeben, die man als unterstützende Methoden im Schulalltag verwenden kann.

Raum 5.07 – 11:00 Uhr (Carsten Liedtke – Medienkompetenznetzwerk)

"Vom Stolperstein zur App" - erinnern digital?

Schüler/innen des Pfalz-Kollegs setzen sich kreativ mit Stolpersteinen in Ludwigshafen auseinander, entwickeln und programmieren eine eigene App, mit der man ihre bewegenden Geschichten zu den Steinen vor Ort entdecken kann. Der digitale Stadtrundgang ermöglicht einen Einblick in das Leben der Menschen, die Opfer der nationalsozialistischen Diktatur waren, verschleppt, misshandelt und getötet wurden. Aber lässt sich diese Idee auch auf andere Schulen transferieren? Können auch andere Schüler/innen eine solche Anwendung erstellen und damit für Jugendliche einen Zugang zum Thema schaffen? Im Workshop zeigen die Schüler/innen des Pfalzkollegs selbst, wie sie vorgegangen sind und welche Herausforderungen sie meistern mussten. Sie stellen Ihnen ein paar einfache Werkzeuge vor, mit denen man Inhalte produzieren und einfache mobile Anwendungen erstellen kann. Philipp Himmel gestaltete ein Graffiti-Boden-Pflaster, das den Stadtplan der Innenstadt abbildet. So können hier mit dem Smartphone die Verlege-Orte in der Innenstadt angeklickt und anschließend Bilder und ein Audiobeitrag zum jeweiligen Stolperstein abgerufen werden. Ihre Geschichtslehrerin Monika Kleinschnitger hat die Schüler/innen angeregt, sich mit der Biografie hinter dem Stolperstein zu beschäftigen. Im individuellen Schreibprozess wurden die eigene Wahrnehmung kontextualisiert und die Bedeutung des Erinnerns reflektiert. Ein digitaler Rundgang durch die Innenstadt von Ludwigshafen lenkt den Blick auf die Stolpersteine - neue Perspektiven werden hörbar gemacht. 166 Stolpersteine sind in Ludwigshafen bereits verlegt - sechs Schicksale sind in der App zu hören.

Raum 6.04 – 11:00 Uhr & 12:30 Uhr (Monika Kleinschnitger, Luisa Neufeld, Saskia Sütterlin, David Theobald, Aytin Can, Cheng Gao – Staatliches Pfalz-Kolleg und Abendgymnasium Speyer)



Book Creator - Wir erstellen mit dem iPad im Handumdrehen ein digitales Buch

Der Workshop richtet sich an Lehrkräfte, die ihren Schülern eine alternative Präsentationsmöglichkeit auf dem iPad aufzeigen wollen. Nach einer kurzen Einführung in die App werden selbst digitale Bücher erstellt. Folgende Themen werden angeboten:

- Für die Grundschule: Ein Pixi-Buch mit Figuren nachstellen und vorlesen
- Für die Grundschule/Orientierungsstufe: Den Lebenslauf einer Libelle / eines Frosches mit Legematerial und Texten darstellen
- Für die Sekundarstufe I: Geschichtliche/sozialkundliche Themen

Raum 3.03 – 12:30 Uhr (Stefan Ungemach, Eva Moßgraber – Kreismedienzentrum Germersheim)

BYOD - Einsatz und Umgang mit der App "Socrative" im Unterricht

BYOD - Bring Your Own Device. Eine Abkürzung, die schon länger durch die Schullandschaft geistert. Doch welcher Lehrer hat dies schon umgesetzt? Hier eine konkrete Anwendung für den Unterrichtsalltag: "Socrative" lässt sich in alle Fächer schnell und einfach einbinden. Klassensprecherwahl, Umfragen, Meinungsbildung, Tests, Schätzfragen, Kurzumfragen, Quizz (auch gegeneinander). Alles schnell erstellt und umgesetzt, ganz ohne Login der Lernenden mit den Smartphone. Lernen Sie Beispiele kennen und erfahren Sie die Bedienung der App "Socrative". Diese Anwendung lässt sich auf Smartphones, Tablets und am PC durchführen. Die Auswertung der Umfragen ist auch auf verschiedene Wege möglich, bis zur Übersicht in einer Tabellenkalkulation. Ein kleines, umfangreiches Tool für die Erweiterung und Bereicherung des Unterrichtsalltags. Zusätzlich kommen noch ein paar Informationen zur Umsetzung des "Bring your own device"-Gedankens in der Schule. Bringen Sie bitte Ihr eigenes Smartphone mit!

Raum 3.07 – 12:30 Uhr (Christian Hennicke – Pädagogisches Landesinstitut)

Interaktive Unterrichtseinheiten mit iBook-Author

Anhand eines Beispiels aus der Stochastik der Sek II wird aufgezeigt, wie einfach interaktive Unterrichtsmaterialien mit Apples iBook Author erstellt werden können. Neben kreativen Ideen wird nur die kostenfrei zugängliche Software iBook Author benötigt, um attraktive Unterrichtseinheiten für iPad oder MAC-Rechner zu erstellen.

Raum 4.07 – 12:30 Uhr (Armin Baeger – Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz, Benno Grabinger – Leibniz-Gymnasium Neustadt)

Schüler entwickeln literarische Vorlagen weiter mithilfe ihrer Smartphones

Im Fremdsprachenunterricht werden in der Regel verschiedene fiktionale und nichtfiktionale Textformen wie Romane, Kurzgeschichten und Zeitungsartikel erarbeitet. Im Infoshop soll es darum gehen, wie das so Erarbeitete von den Schülerinnen und Schülern auf kreative Weise vertieft oder weiterentwickelt werden kann, und zwar mithilfe der schülereigenen Smartphones und entsprechender Film- und Aufnahme-Apps. Die vorgestellten Beispiele sind für den Englischunterricht konzipiert. (MedienkomP@ss Bereich Produzieren - Präsentieren)

Raum 6.03 – 12:30 Uhr (Astrid Sibbe – Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz)



Unterrichten mit Tablets - Apps zum Lehren und Lernen (Dieses Angebot belegt zwei Zeitfenster!)

Tablets werden als Erweiterung der Lernmöglichkeiten von SchülerInnen gesehen. Der Workshop bietet die Gelegenheit, die Geräte als auch grundlegende Apps kennenzulernen. Vorerfahrungen sind nicht Voraussetzung. In einem ersten Schritt können die Teilnehmenden die Geräte und ihre Möglichkeiten kennenlernen. Danach werden einige Apps (Anwendungen) vorgestellt, die SchülerInnen zum Dokumentieren und Kommunizieren benutzen können. Danach werden Unterrichtsszenarien entwickelt, in denen der Einsatz von Tablets sinnvoll ist.

Raum 3.03 – 14:00 Uhr (Prof. Dr. Stefan Aufenanger – Universität Mainz)

Einstieg in die App-Programmierung mit "App Inventor"

App Inventor ist ein grafisches Softwareentwicklungstool und zielt vor allem darauf ab, Schülern einen leichten Einstieg in das Programmieren von mobilen Endgeräten zu ermöglichen und dabei gleich auch modernste Formen der Informations- und Kommunikationstechnologie wie soziale Netzwerke, ortsgebundene Dienste und Web-Services in der Cloud zu berücksichtigen.

Raum 4.07 – 14:00 Uhr (Patrick Schäfer – LPM Saarbrücken)

Tablets im Unterricht?! Planungsleitfaden für ein erfolgreiches Schulkonzept

Diese Infoveranstaltung richtet sich an alle, die Tablets für eine Schule anschaffen oder eine Tablet-Klasse einrichten wollen. Sie soll helfen, überlegt Entscheidungen zu treffen und ein für die eigene Schule passendes Konzept zu entwickeln.

Raum 4.09 – 14:00 Uhr (Julika Klink – Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz)

iPad, Samsung und Co.: In der Klasse gemeinsam kreativ sein (Sek 1)

Kaum eine Schule hat das Geld, Tablets in Klassensätzen zu kaufen. Und kaum ein IT-Beauftragter wird bereit sein, das schulinterne W-Lan für die privaten Geräte der Schüler freizugeben: zu groß die Gefahr, zu unsicher die Rechtslage.

Wie kann man die medialen Möglichkeiten des Jahres 2015 trotzdem in den Unterricht holen? Wie arbeitet man, wenn es nur ein Tablet gibt? Wie arbeitet man mit einem Satz Tablets? Und wie bezieht man die Smartphones der Schüler mit ein? Außerdem: Was sind die aktuellen Must-Have-Apps? Wo bekommt man spannende Unterrichtsideen? Wie kann man beteiligen, recherchieren, filmen, gestalten, beschreiben, vernetzen, in den Wettbewerb gehen etc.?

Im Infoshop werden aus der Praxis eine Reihe von Möglichkeiten, Unterrichtsideen und Apps vorgestellt.

Raum 6.01 – 14:00 Uhr (Inga Walther – Hessenwaldschule Weiterstadt)



Tablet-Einsatz in der Grundschule

Tablets sind in aller Munde. Doch wie kann man dieses neue Medium in den alltäglichen Unterricht einfließen lassen? In einem Impulsvortrag werden sowohl Fragen der technischen Umsetzung, als auch der konkrete Einsatz in der Grundschule, der Mehrwert und die damit verbundene Kompetenzerweiterung erläutert. Im Anschluss haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, sich auszutauschen.

Raum 5.02 – 15:30 Uhr (Thomas Schneider – Grundschule Mehlingen)